

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Klinische Psychologie & Gesundheitscoaching

AGB für Einzelpersonen (Privatkunden)

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle gesundheits- und klinisch-psychologischen Leistungen, die von der Praxis erbracht werden, einschließlich Einzelberatungen, Gesundheitscoachings in der Natur, Videoeinheiten, Workshops und Seminare.

2. Terminvereinbarungen und Stornobedingungen für Einzeltermine

- Absagen bis **48 Stunden vor dem Termin**: kostenfrei.
- Absagen bis **24 Stunden vor dem Termin**: 50 % des Honorars.
- Absagen unter 24 Stunden oder Nichterscheinen: 100 % des Honorars.
- Bei mobilen Terminen wird zusätzlich eine Fahrtkostenpauschale 0,50 € / km verrechnet.

3. Krankenkassen & Rückvergütung

- Seit **01.01.2024** sind klinisch-psychologische Behandlungen Teil des Leistungskatalogs der Sozialversicherung. Die Höhe der Rückvergütung ist abhängig von dem SV Träger. Wir informieren gerne.
- Vor der **2. Behandlungseinheit** ist eine ärztliche Überweisung notwendig.
- Ab der **11. Behandlungseinheit** bedarf es der Bewilligung der Krankenkasse.
- Die Psychologin haftet nicht für die Höhe oder Auszahlung der Rückvergütung. Die aktuelle Höhe ist bei der jeweiligen Pflichtversicherung zu erfragen. (ggfs Infos auch über die entsprechenden Sozialversicherungsträger)
- Private Krankenversicherungen übernehmen Kosten nur nach vertraglicher Vereinbarung; die Klärung erfolgt durch die Patient:innen selbst. Unverbindliche Informationen werden in der Praxis gegeben.
- Leistungen können ggf. bei der Arbeitnehmerveranlagung oder Einkommensteuer geltend gemacht werden. Die Höhe der Anrechnung obliegt dem Finanzamt.
- SVS Versicherten können den Gesundheits100er oder bei arbeitsbezogenen Belastungen, Stressmanagement für die Arbeit den Sicherheits100er bei der SVS ansuchen. (nähere Infos auf der SVS Seite)

4. Behandlungsmethoden & Erfolg

- Es werden wissenschaftlich fundierte Methoden eingesetzt, die Ressourcen, Selbstwert und Selbstwirksamkeit und gesunde Anteile stärken.
- Erfolg und Dauer hängen wesentlich von Mitarbeit, Veränderungsbereitschaft und Kooperation ab.
- Bei Bedarf erfolgt Zusammenarbeit mit anderen professionellen Fachkräften.

5. Gesundheitsschutz

- Patient:innen sind verpflichtet, ansteckende Erkrankungen (z. B. COVID-19, Tuberkulose, Chlamydien) zum Schutz anderer mitzuteilen.

6. Zusatzleistungen

- Telefonate, schriftliche Stellungnahmen, Befunde und sonstige Zusatzleistungen werden nach Aufwand verrechnet.

7. Aufklärungspflicht & Risiken

- Patient:innen werden umfassend über Ablauf, Methoden, voraussichtliche Dauer, Kosten, Datenverarbeitung und mögliche Risiken informiert. Das Informations- und Aufklärungsblatt wird bei Einzelbehandlungen mir zum Lesen vorgelegt. (siehe im Anhang)
- Es kann zu anfänglicher Symptomverstärkung oder Änderungen im Alltag kommen.
- Es wird nach psychologischen aktuellen Stand und Methoden die Behandlung durchgeführt, der Erfolg kann nicht garantiert werden. Dieser ist auch von der Mitwirkung abhängig.
- Bei klinisch-psychologischen Behandlungen können Wechselwirkungen auftreten; v.a. wenn mehrere psychosoziale Unterstützungen in Anspruch genommen werden. Daher ist eine Information über Inanspruchnahme weiterer Beratungseinrichtungen zu empfehlen, um konstruktiv und lösungsorientiert arbeiten zu können.

8. Datenschutz & Schweigepflicht

- Alle Daten werden nach DSGVO und Psychologengesetz vertraulich behandelt.
- Ausnahmen: akute Selbst- oder Fremdgefährdung.
- Weitergabe an Dritte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des/der Patienten/in
- Beidseitig wird vereinbart, dass Gesprächsinhalte nicht aufgezeichnet, Videoaufzeichnungen oder Fotos, Screenshots oder in Support Apps / Internet nicht hochgeladen oder weitergegeben werden dürfen. Es bedarf dafür beidseitige Zustimmung.

- Die Psychologin ist berechtigt, sich im Bedarfsfall durch eine fachlich gleich oder höher qualifizierte Person vertreten zu lassen; auch diese unterliegt der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht gemäß Psychologengesetz.

9. Video-Behandlungen

- Identitätsprüfung vor Beginn der Einheit ist erforderlich.
- Zahlung der Einheit erfolgt **vorab**.
- Verschlüsselte Dienste werden verwendet, geeigneter Ort ohne Störungen ist Voraussetzung.
- Der Patient:in gibt mit Einstieg über den zugesandten Link die Zustimmung für die online/Videobehandlung über das benutzte Tool.
- Der Patient:in sorgt für eine leistungsstarke Internetverbindung seinerseits.

AGB für Firmenkunden

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle gesundheitspsychologischen und arbeitspsychologischen Leistungen für Unternehmen, einschließlich Workshops, Seminare, Mitarbeiter:innen-Coaching, Evaluierungen arbeitsbedingter psychischer Belastungen und Gesundheitsprojekte.

2. Leistungsumfang

- Einzelcoachings, Workshops, Seminare, Projektberatung
- Evaluierung arbeitsbedingter Belastungen
- Erstellung von Konzepten und Reports

3. Terminvereinbarungen & Stornobedingungen

- Absagen oder bei Verschiebungen von vereinbarten Seminaren oder Vortrags-, Gruppen oder Workshopsterminen bis **2 Wochen vorher**: kostenfrei
- Absagen oder Verschiebungen bis 1 Woche **vorher**: 50 % des Honorars
- Absagen oder kurzfristigen Verschiebungen **unter 48 Stunden**: 100 % des Honorars bzw. auch bei plötzlichen Nichtstattfinden wegen geringer Teilnehmerzahl
- Fahrtkosten bei Vor-Ort-Terminen werden zusätzlich verrechnet.

4. Verantwortlichkeiten des Auftraggebers

Büro: Andechsstrasse 52d

6020 Innsbruck
0512/34 27 260

Fachpraxis für Psychologie
Diagnostik, Beratung und Behandlung

office@elkemitterer.at
Seite | 3

IBAN AT61 4300 0000 0005 1558
BIC VBOEATWW
Gerichtstand Innsbruck

- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten mit Beamer, Moderationsequipment, FC oder dergleichen
- Information der Mitarbeiter:innen über die vereinbarte Veranstaltung

5. Schweigepflicht & Datenschutz

- Psychologin und Fachkräfte unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.
- In besonderen Fällen bzw. bei Bedarf wird eine Schweigepflichtentbindung mit den betroffenen MA vereinbart.
- Weitergabe personenbezogener Daten nur mit schriftlicher Einwilligung der Mitarbeiter:innen.
- Firmenleitung erhält **nur anonymisierte, nicht personenbezogene** Ergebnisse und Empfehlungen.
- Ausnahmen nur bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung.
- Die Psychologin Mag. Elke Mitterer ist berechtigt, sich im Bedarfsfall durch eine fachlich gleich oder höher qualifizierte Person vertreten zu lassen; auch diese unterliegt der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht gemäß Psychologengesetz. Die Schweigepflichtsentbindung gilt daher auch für die fachliche Vertretung.
- Alle personenbezogenen Daten werden gemäß DSGVO vertraulich behandelt.
- Daten werden nach gesetzlicher Aufbewahrungspflicht archiviert.

6. Zusatzleistungen

- Schriftliche Stellungnahmen, Tätigkeitsberichte oder Behördenkontakte werden nach Aufwand und dem vereinbarten Stundensatz verrechnet.
- Fortbildungszeiten, die für die arbeitspsychologische Beratungsleistung erforderlich sind, um die Fachkenntnisse und die Qualität der Präventionsleistungen sicherzustellen, werden im Rahmen der gesetzlichen Präventionszeit bzw. nach Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer als Bestandteil der Leistung angesehen. Eine gesonderte Stundenobergrenze für Fortbildungszeiten besteht nicht; diese Zeiten werden in Absprache definiert und vergütet.
- Für die Erstellung von Gesundheitskonzepten kommt der vereinbarte Stundensatz zu Anwendung, mindestens 1200,00 € . Dies gilt insbesondere, wenn kein Stundensatz vereinbart wurde oder daraus keine weitere Auftragsleistung erfolgt.

7. Haftungsausschluss

- Als Psychologin bin ich beratend ohne Entscheidungsvollmacht für Maßnahmenumsetzungen tätig. Daher erfolgt keine Haftung für fehlende Maßnahmenumsetzung für Projekte oder arbeitspsychologische Maßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben.

- Bewilligung oder Höhe von Rückvergütungen durch Sozialversicherungen für Gesundheits- oder Sicherheitsleistungen oder private Versicherungen obliegen der jeweiligen Institutionen und nicht bei der beauftragten Firma Mag. Elke Mitterer.

8. Abrechnung & Zahlungsbedingungen

- Stundensatz oder Pauschalen für Veranstaltungen werden im Vorhinein mit der GF vereinbart. Der vereinbarte Stundensatz basiert auf dem aktuellen Verbraucherpreisindex (VPI) und kann bei wesentlichen Änderungen des Indexes entsprechend angepasst werden.
- Monatlich oder projektbezogen
- Nach Angebot oder Rahmenvertrag
- Zahlbar innerhalb der vereinbarten Frist bzw. Erhalt der Rechnung

Seminarvereinbarung

1. Gegenstand der Vereinbarung

Der/die Teilnehmer/in nimmt an dem gebuchten Seminar teil.

2. Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung über das Buchungssystem oder über Mail erkennt der/die Teilnehmer/in die Inhalte dieser Vereinbarung an.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus wichtigen Gründen abzusagen.

3. Kosten und Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist auf der Rechnung ersichtlich und wird akzeptiert.

Eine Anzahlung von ist ggfs. vor dem Seminar zu bezahlen. Erst mit der Bezahlung der Anzahlung bzw. des gesamten Betrages ist der Seminarplatz garantiert. Sollte eine Anzahlung vereinbart worden sein, ist die Restzahlung spätestens dann beim Seminar zu begleichen.

Zusätzliche Kosten können z.B. entstehen für:

- ☐ Seminarunterlagen
- ☐ Fahrtspesen, -kosten, Parken
- ☐ Verpflegung
- ☐ Übernachtung ist selbst zu organisieren

4. Stornierung und Rücktritt

- Stornierungen bis 1 Woche **Tage** vor Beginn: **kostenfrei**
- Danach: **100 %** der Teilnahmegebühr fällig
- Bei Nichterscheinen: vollständige Teilnahmegebühr
- **Bei Ausfall des Seminars durch den Veranstalter: vollständige Rückerstattung**

5. Haftung

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich **auf eigene Gefahr**.

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf **vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten** beruhen.

Für persönliche Gegenstände und Anreise/Abreise wird keine Haftung übernommen.

6. Eigenverantwortung

Der/die Teilnehmer/in trägt für sein/ihr Verhalten und seine/ihre gesundheitliche Belastbarkeit selbst Verantwortung. Bei persönlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen ist der Veranstalter vorab zu informieren.

7. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Seminarorganisation verarbeitet. Während des Seminars können vom Veranstalter Fotos zu Dokumentations- und Werbezwecken gemacht und verwendet werden, sofern Teilnehmende dem nicht vor Seminarbeginn ausdrücklich widersprechen; das Anfertigen eigener Foto- oder Videoaufnahmen durch Teilnehmende ist nicht gestattet.

8. Urheberrecht

Alle Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Audio- oder Videoaufnahmen durch Teilnehmer sind nicht gestattet, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

9. Vertraulichkeit

Persönliche Informationen anderer Teilnehmer, die im Seminar geteilt werden, sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht nach außen getragen werden.

10. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Republik Österreich.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Unterschriften

Veranstalter:

Ort, Datum, Unterschrift

Teilnehmer/in:

Ort, Datum, Unterschrift

Informations- und Aufklärungsblatt

1. Mag. Elke Mitterer und ihr Team sind Klinische und Gesundheitspsychologinnen und Arbeitspsychologinnen. Frau Mag. Mitterer ist darüber hinaus zert. Notfallpsychologin und die Kosten der Behandlungen werden gemäß den angegebenen Tarifsätzen verrechnet. Klinisch-psychologische Diagnostik und Behandlung ist die Untersuchung, Auslegung, Änderung und Vorhersage des Erlebens und Verhaltens von Menschen unter Anwendung wissenschaftlich-psychologischer Erkenntnisse und Methoden.
2. Ich arbeite mit verschiedenen Kooperationspartnern mit Spezialgebiet Aromabehandlung, Ernährung im beruflichen Alltag, Aufstellungsarbeiten bei Blockaden zusammen. Die durchgeführten Behandlungen werden ggfs. über die Fachpraxis Mag. Mitterer abgerechnet. Je nach Beschwerdemuster erfolgt evtl. zusätzlich ein ausführliches klinisch-psychologisches Anamnesegespräch bzw. Diagnostik.
3. Klinisch-psychologische Behandlung ist seit 1.1.2024 im Leistungskatalog der Krankenversicherungsträger enthalten. Es wird eine Refundierung bei den Kassen erstattet. Spätestens vor der 2. Behandlungseinheit benötigt es eine ärztliche Überweisung. Ab der 11. Behandlungseinheit bedarf es einer Bewilligung seitens der jeweiligen Krankenkasse. Bei der SVS kann für gesundheitspsychologische Beratungen auch der Gesundheitsheils100er beantragt werden. Die Psychologin haftet nicht für eine Rückvergütung bzw. auch nicht für die Höhe einer allfälligen Rückvergütung. Manche privaten Krankenversicherungen übernehmen teilweise die Kosten der klinisch-psychologischen Behandlung jeweils nach den abgeschlossenen Vertragsvereinbarungen. Die Bedingungen dafür sind mit der jeweiligen Zusatzversicherung vom Patienten selbst abzuklären. Die Kosten mancher Leistungen können bei der Einkommenssteuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Gegenfalls gewähren wir Sonderkonditionen in besonderen Fällen. Fragen Sie bitte bei uns nach. Gemeinsam finden wir eine Lösung, damit eine erfolgsversprechende Behandlung möglich wird.
4. Im Sinne des Behandlungsauftrags verpflichtet sich die Behandlerin, die Arbeitstechniken zu bedienen, die nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft als am besten begründet gelten können und somit Ressourcen sowie Selbstwertgefühl des Klienten / der Klientin zu stärken. Der Erfolg und die Dauer der Behandlung ist auch wesentlich von der freiwilligen Mitarbeit und Bereitschaft zur Veränderung des Verhaltens- und des Denkmusters abhängig. Im Dienste einer bestmöglichen Lösung der gestellten Zielformulierung ist die Behandlerin auf die Zusammenarbeit mit Fachleuten bedacht, speziell dann, wenn andere fachliche Kompetenzen für eine effektive Betreuung als notwendig erkannt werden.
5. Der Patient verpflichtet sich, schwere ansteckende Erkrankungen wie Corona, Tuberkulose, Chlamydien im Sinne des Gesundheitsschutzes für andere Patienten bekannt zu geben.
6. Sollte ein Termin nicht eingehalten werden können und ich rechtzeitig verständigt, kann ein neuer Termin ohne Verrechnung problemlos vereinbart werden. Ansonsten gelten Stornobedingungen für Einzelstunden:

Fachpraxis für Psychologie
Diagnostik, Beratung und Behandlung

Büro: Andechsstrasse 52d

6020 Innsbruck
0512/34 27 260

IBAN AT61 4300 0000 0005 1558
BIC VBOEATWW
Gerichtstand Innsbruck

-Bei Absage einer Einzelstunde bis 48 Stunden erfolgt kostenlos. Bis 24 Stunden vorher wird 50% des Satzes verrechnet, danach wird Ihnen 100 % des vereinbarten Honorars in Rechnung gestellt. Ich bitte Sie um rechtzeitige Absage, da ich die mit Ihnen vereinbarten Termine für Sie reserviere und zu dieser Zeit keinen anderen Kliententermin vergeben kann.

-Bei mobilen Beratungen und Trainings wird eine Fahrtkostenpauschale verrechnet, auch wenn ich den Klienten/Klientin nicht beim vereinbarten Termin antreffen sollte.

8. Zusatzdienstleistungen (Telefonate oder schriftl. Stellungnahmen für Ärzte, Behörden ect.) werden nach jeweiligem Aufwand verrechnet.

9. Ihre klinische Psychologin hat Sie gemäß den Bestimmungen des Psychologengesetzes über die Vorgangsweise bei der klinisch-psychologischen Diagnostik, den voraussichtlichen Behandlungsablauf (Art, Umfang, geplanter Verlauf der Beratung/Behandlung, Setting, Kostenregelung), die voraussichtliche Gesamtdauer der Behandlung, die Art der angewendeten Methoden, die Kosten der Diagnostik und/oder Behandlung, allfällige Datenweitergabe, Verarbeitung von Daten, Gründe einer eventuell notwendigen Abänderung der geplanten Vorgangsweise sowie über mögliche Risiken aufgrund der Durchführung oder des Unterbleibens der Behandlung sowie auf die Notwendigkeit der Konsultation eines Arztes bei Vorliegen eines Verdachts auf bestehende somatische Beschwerden hingewiesen. Die Nebenwirkungen der klinisch-psychologischen Behandlung wurden besprochen. Eine Behandlung stellt eine zeitliche und finanzielle Belastung dar, gegebenenfalls können Symptomverschlechterungen, vor allem am Beginn auftreten sowie auch Veränderungen. Bei Inanspruchnahme einer klinisch-psychologischen Behandlung können Wechselwirkungen auftreten. Daher ist eine zusätzliche psychosoziale Unterstützung zu besprechen.

10. Als Klinische und Gesundheitspsychologin unterliege ich aufgrund der Ethikrichtlinie für meine Berufsgruppe und dem Psychologengesetz der Schweigepflicht. Eine Ausnahme besteht nur bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung, wenn dadurch in einer Notlage ein unmittelbar drohender Nachteil von sich oder anderen abgewendet kann. Sie erklären sich mit Ihrer Unterschrift einverstanden, dass die für die Dokumentation des Behandlungsverlaufs und der Abrechnung erforderlichen Daten EDV-mäßig mit entsprechenden Sicherheitsbestimmungen bearbeitet werden. Ich versichere Ihnen, dass Ihre Daten streng vertraulich behandelt werden. Daten, die zur Abrechnung mit Sozialversicherungsträgern weiter gegeben werden müssen und Daten, die zu Ihrer allfälligen Weiterbehandlung durch Angehörige anderer gesetzlich geregelter Gesundheitsberufe erforderlich sind, sind in der Regel nicht als Geheimnis anzusehen. Es empfiehlt sich deshalb bei der Preisgabe von Daten, die Ihrer Ansicht nach nicht weitergegeben werden dürfen, zuvor explizit auf diesen Umstand hinzuweisen. Ich möchte darauf hinweisen, dass der Inhalt der klinisch-psychologischen Behandlung beiderseits nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen, darunter zählt auch das Einspeisen von Inhalten in Apps wie z.B. Selphapp. Es bedarf dafür das Einverständnis des Behandlers. Sollte für einen Arzt Inhalte der Behandlungen benötigt werden, stelle ich gerne einen klinisch-psychologischen Befund bzw. Stellungnahme mit Ihrer Absprache aus.

MENTAL BALANCE®

Ich stimme zu, dass folgende meiner persönlichen Daten, nämlich Name, Adresse, Telefonnummer, email Adresse, Kontaktperson im Notfall, Medikamenten, gesundheitsbezogene Daten zum festgelegten, eindeutigen und rechtmäßigen Zweck der Auftragsabwicklung mit dem Kunden (=Diagnostik, Beratung und Behandlung) nach Treu und Glauben digital rechtmäßig verarbeitet werden. Es werden dabei die schutzwürdigen Geheimhaltungsinteressen (§7Abs. 1 DSGVO) eingehalten. Die Daten werden nicht an Dritte ohne vorherige Einholung der Zustimmung der betroffenen Person weitergegeben, auch bei Beauftragung bzw.

Kostenübernahme seitens des Dienstgebers. Dieser Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Einholung von Vorbefunden sowie von Befunden von veranlassten Untersuchungen, die für die klinisch psychologische Behandlung oder für eine gesunde Ernährungsweise von Bedeutung sind, sofern diese nicht von mir bereits selbst mitgebracht worden sind.

Außerdem erkläre ich meine Zustimmung für die Zusendung per email oder auf postalischen Wege von Newsletter der Fachpraxis sowie von Veranstaltungshinweisen wie Vorträge, Workshops, Seminare.

Fachpraxis für Psychologie
Diagnostik, Beratung und Behandlung

Büro: Andechsstrasse 52d

6020 Innsbruck
0512/34 27 260

IBAN AT61 4300 0000 0005 1558
BIC VBOEATWW
Gerichtstand Innsbruck

Wir führen auch klinisch-psychologische und/oder gesundheitspsychologische Behandlungen bzw. psychologische Testabklärungen via Video durch, welche nach Möglichkeit verschlüsselte Internetdienste sind. Es sind vor Durchführung einige Kriterien einzuhalten:

1. Die Identität der Klienten/Klientin muss vor Beginn der Videokonferenz zweifelsfrei geklärt werden und daher bitten wir Sie die Behandlungsvereinbarung zu unterfertigen und per Mail passwortgeschützt (VNTTMMJJ) zu retournieren oder vor der Einheit via Video in die Kamera zu halten.
2. Die Behandlungseinheit ist im Vorfeld zu bezahlen und auf mein Konto:
BIC VBOEATWW mit IBAN AT61 4300 0000 0005 1558 bei der Spardabank zu überweisen.
3. Klinisch-psychologische und/oder gesundheitspsychologische Beratungen/Behandlungen via Video oder Telefonie bietet nur eingeschränkte Möglichkeiten im Vergleich zum direkten persönlichen Gespräch. Trotz hoher Sorgfalt besteht bei Internetdiensten Besonderheiten und Risiken der Datenübertragung. Mit der Unterschrift bzw. mit annehmen des versandten Links per Mail erklärt sich der Klient/Klientin ausdrücklich dazu einverstanden.

Ich habe obiges Informationsblatt gelesen und bin mit dessen Inhalt vollkommen einverstanden. Ich bin auf die Internetrichtlinie zur psychotherapeutischen Beratung via Internet des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verwiesen worden, die sinngemäß auch auf psychologische Beratung und Behandlung via Internet anzuwenden ist.

Datum

Unterschrift des/der Klienten bzw. Erziehungsberechtigten

Schweigepflichtsentbindung Mitarbeiter:innen- Gesundheitscoaching

1. Zweck

- Mitarbeiter:innen entbinden bei Bedarf Fa Mag. Elke Mitterer ausdrücklich von der Schweigepflicht in Bezug auf die notwendige klar definierten Informationen.

2. Weiterzugebende Informationen

- Allgemeine Rückmeldung zu arbeitsbezogenen Belastungen

Arbeitgeber Name:

HR (Funktion ohne Namenangabe)

BR (Funktion ohne Namenangabe)

FK Name

AM (Funktion ohne Namensangabe)

SFK (Funktion ohne Namenangabe)

Empfehlungen zu gesundheitsfördernden bzw. lösungsorientierten Maßnahmen

- Arbeitsplatzbezogene Anpassungsvorschläge (ohne private Inhalte)
- Weitere nach Vereinbarung oder Bedarf

3. Empfänger

- Firmenleitung, HR, BGF-Verantwortliche oder andere klar definierte Stellen.
- Weitergabe an andere Personen bedarf neuer schriftlicher Zustimmung.

4. Widerruf

- Jederzeit schriftlich möglich, wirkt ab bestätigten Eingang.
- Bereits erfolgte Datenverarbeitungen bleiben rechtmäßig und unterliegen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht.

5. Freiwilligkeit

- Die Teilnahme an Gesundheitscoachings, WS, Vorträge, Seminare erfolgt freiwillig.
- Keine Nachteile hat der MA bei Nichtunterzeichnung der Schweigepflichtsentbindung. In der Folge können Veränderungsmaßnahmen nicht besprochen werden und daher kann keine prozessorientierte Arbeitsplatz-Unterstützung abgeleitet werden.

Name Mitarbeiter:in: _____

Datum: _____

Zweck der Schweigepflichtsentbindung (wird im Einzelgespräch bei Bedarf geklärt)

Es dürfen seitens der Fa. Mag. Elke Mitterer und ihre qualifizierten Fachkräfte, vorrangig Frau Mag. Mitterer, bzgl. meinem Anliegen oben definierte Personen informiert werden.

Die Schweigepflichtsentbindung erfolgt freiwillig, um eine arbeitsbezogene Änderung und Unterstützung einleiten zu können.

Ich wurde über Zweck, Umfang und Folgen aufgeklärt und stimme der Weitergabe der angegebenen Informationen zu.

Unterschrift Mitarbeiter:in: _____

Unterschrift Psychologin/Coach: _____

Mag. Elke Mitterer: